

## **ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

In der Stabsstelle L 3 „Brand- und Katastrophenschutz“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten als

### **Kreisbrandinspektor/-in (KBI) (40 Wochenstunden)**

unbefristet zu besetzen. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

#### **Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Wahrnehmung der Funktion als Kreisbrandinspektor/-in, insbesondere
  - Aufgabenerfüllung im Zuständigkeitsbereich lenken und kontrollieren
  - Einsatzleitung bei Schadensereignissen größeren Umfangs im Landkreis wahrnehmen
  - Bearbeitung schwieriger und wichtiger Vorgänge im Bereich Brand- und Katastrophenschutz
  - Analyse/Bewertung der Zahlungsflüsse im Zuständigkeitsbereich
- Wahrnehmung der staatlichen Aufsicht, insbesondere
  - Stellungnahmen zu kommunalen Satzungen im Bereich Brandschutz im Rahmen der Mitwirkung als staatliche Aufsichtsbehörde
  - Prüfung des Leistungsstandes und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Landkreis
  - Überwachung der Recht- und Zweckmäßigkeit der Aufgabenerledigung im Rahmen der Mitwirkung privater Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz
- Planung und Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes
  - Unterstützung und Beratung der Gemeinden bei den Aufgaben des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe
  - Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für den überörtlichen Brandschutz und die überörtliche allgemeine Hilfe
- Planung und Organisation der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren und Katastrophenschutz-einheiten, Brandschutzaufklärung
- Sicherstellung des Zivil- und Katastrophenschutzes, insbesondere
  - Bereitstellung/Unterhaltung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes
  - operativ-taktische Leitung von Katastropheneinsätzen
- Sicherstellung des bodengebundenen Rettungsdienstes und Bereitstellung/Unterhaltung von Alarmierungseinrichtungen (Leitstellen), insbesondere
  - Koordination und Überwachung der Zusammenarbeit mit den Durchführenden
  - Konzeption vorbereitender Maßnahmen zur Bewältigung größerer Notfallereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle
  - Koordination und Überwachung der Zusammenarbeit mit der Zentralen Leitstelle
  - Mitwirkung im Rettungsdienstbereichsbeirat
- zivilmilitärische Zusammenarbeit

#### **Anforderungen an die Bewerber/-innen:**

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, der ThürKatSVO, der FwDV 100 und des ThürRettG
- vertiefte Kenntnisse im ThürBKG, in der ThürFwOrgVO, der GVSV TH und der ThürBO sowie in den angrenzenden Bestimmungen
- Besitz des Führerscheins der Klasse B sowie der Klasse C

### **Des Weiteren werden erwartet:**

- Führungskompetenz, insbesondere Durchsetzungsvermögen, Beratungskompetenz, Entscheidungsfähigkeit, ganzheitliches Denken, gute Auffassungsgabe, geistige Beweglichkeit sowie Problemlösefähigkeit
- Sozialkompetenz, insbesondere ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Diskretion und Verschwiegenheit, Kritikfähigkeit sowie Urteils- und Entscheidungsfähigkeit bei umfangreichen Vorgängen
- sozial-kommunikative Kompetenz, insbesondere gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sowie Moderationsfähigkeit und Gesprächsführungskompetenz
- EDV-Kenntnisse, insbesondere im MS-Office

Es steht ein Beförderungsdienstposten bis zur Besoldungsgruppe **A 12** ThürBesG zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Der Saale-Holzland-Kreis gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerber/-innen des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an folgende Anschrift:

**Saale-Holzland-Kreis  
Landratsamt  
Personalamt/Rechtsangelegenheiten  
Postfach 13 10  
07602 Eisenberg**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können Bewerbungen per E-Mail nicht berücksichtigt werden. Eine Eingangsbestätigung wird nicht versandt. Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sollten Sie dennoch die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Informationen nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Diese finden Sie auf der Homepage des Saale-Holzland-Kreises unter: [www.saaleholzlandkreis.de](http://www.saaleholzlandkreis.de) (Rubrik: Stellenangebote).

H e l l e r